

„Aktuelles Wissen, bester Erfolg.“

Vom 26. bis zum 28. April fand das 20. Internationale Frühjahrs-Seminar des Vereins Tiroler Zahnärzte statt.

MERAN – Im kunsthistorisch beeindruckenden Kurhaus der Südtiroler Alpenstadt fanden sich Ende April Zahnärzte, Zahntechniker und Assistentinnen zusammen, um – umgeben von imposanten Jugendstilgebäuden und mildem Klima – am 20. Frühjahrs-Seminar des Vereins Tiroler Zahnärzte teilzunehmen. Unter der Präsidentschaft von Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani war das Thema des diesjährigen Symposiums, „Aktuelles Wissen, bester Erfolg.“, auch Programm: 200 Teilnehmer wurden von namhaften Referenten aus ganz Europa über den State of the Art verschiedenster Teilgebiete informiert. Der Festvortrag des bekannten Journalisten und Fernsehmoderators Armin Wolf fand ebenfalls großen Anklang.

Vielfältiges Programm

Nach einer Begrüßung durch Prof. Dr. Crismani am Donnerstag



Das Meraner Kurhaus war Ende April Veranstaltungsort des 20. Frühjahrs-Seminars des Vereins Tiroler Zahnärzte.

im Pavillon des Fleurs, dem eleganten Spiegelsaal des Kurhauses, gab Prof. Dr. Kishor Gulabivala (London) den Teilnehmern „Evidence-based tips for root canal treatment“. „Es muss nicht immer gleich Ke-

ramik sein!“, sagt Prof. Dr. Bernd Klaiher (Würzburg) und veranschaulichte in zwei Teilen „Ästhetische Korrekturen mit Komposit“. Weitere interessante Vorträge füllten den Tag.

Am Freitag setzte DDr. Martin Bonsmann (Düsseldorf) zu „Risiken, Komplikationen und Misserfolgen in der Implantologie“ die Vortragsreihe fort. Weitere Themen wie „Update Paro“ (Dr. M.Sc. Corinna Bruckmann, Wien) und „Aktuelle Kinderzahnmedizin: von kleinen Tricks bis zum umfassenden Konzept“ (Dr. Nicola Meißner, Salzburg) wurden an diesem Tag behandelt.

Am Samstag informierte Prof. Dr. Giuliano Maino, MD, DDS (Vicenza) über „The impact of 3D Technology in the use of skeletal anchorage“, bevor das Symposium mit Dr. Nadja Nänni (Zürich) und ihrer Frage „Schmale Implantate und Extensionen – was ist möglich?“ sein Ende fand.

Parallel zu den Vorträgen sorgten sowohl die Dentalausstellung als auch die für Zahnärzte und Assistentinnen angebotenen Workshops (z.B. mit Jens Emmelmann über „Wurzelkanäle einfach sicher auf-

bereiten“, mit Petra Natter über „Praktisches Biofilmmangement“ und mit Daniel Pehböck über „Ordnations-Notfall-Training“) für ein informatives und vielfältiges Programm.

„Social Media-Revolution“

Im Rahmen des Gesellschaftsabends am Freitag bot Armin Wolf aus Wien einen besonderen Höhepunkt: In seinem Festvortrag „Die Social Media-Revolution – wie Facebook, YouTube und Bewertungsplattformen unser Leben verändern“ zeigte der Journalist anhand vieler konkreter Best und Worst Cases die Bedeutung sozialer Medien auf und gab zudem praktische Tipps für den Umgang. Der fortlaufende Abend trug mit musikalischer Unterstützung von Judith Pixner und Band ebenfalls zum „besten Erfolg“ des Frühjahrs-Seminars bei. [DT](#)

Quelle: Verein Tiroler Zahnärzte

43. Österreichischer Zahnärztekongress

Anfang Oktober 2018 wird in Linz die Chirurgie in der Zahnheilkunde thematisiert.

LINZ – Das geschichtsträchtige Palais des Kaufmännischen Vereins bildet eine würdige Kulisse für den

Stadt an der Donau ein, wo der Frage nachgegangen wird: „Wie viel Chirurgie braucht die Zahnheilkunde?“

Zehn Jahre ist es her, dass sich namhafte Referenten aus dem In- und Ausland zuletzt für den Zahnärztekongress in Linz trafen. Auch heuer werden die Experten hier wieder drei Tage lang informieren, hinterfragen und diskutieren, um die komplexe Generalthematik grundlegend zu analysieren. Begleitend zum wissenschaftlichen Vortragsprogramm werden in Workshops die aktuellsten Inhalte der Zahnheilkunde mit hoher Praxisrelevanz sowohl für Zahnärzte als auch für Assistentinnen behandelt.

Für Letztere werden am Kongressfreitag und -samstag ebenfalls spezielle Vorträge gehalten.

Die parallel dazu stattfindende Dentalausstellung wird die Teilnehmer wie gewohnt mit Informationen zu aktuellsten Entwicklungen und technischen Innovationen versorgen.

Ein Anmeldeformular sowie das genaue Programm sind in Kürze auf www.zahnaerztekongress2018.at erreichbar. [DT](#)

Quelle: ÖGZMK OÖ



bevorstehenden 43. Österreichischen Zahnärztekongress im Herbst 2018. Die veranstaltende Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Oberösterreich (ÖGZMK OÖ) sowie Kongresspräsident Prim. DDr. Michael Malek, Vorstand der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Kepler Universitätsklinikum Linz, laden vom 4. bis zum 6. Oktober in das über 100 Jahre alte, späthistorische Gebäude in der oberösterreichischen Landeshaupt-

ANZEIGE

hypo-A
Premium Orthomolekularia

Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!

55% Reduktion der Entzündungsaktivität in 4 Wochen!

60% entzündungsfrei in 4 Monaten durch ergänzende bilanzierte Diät

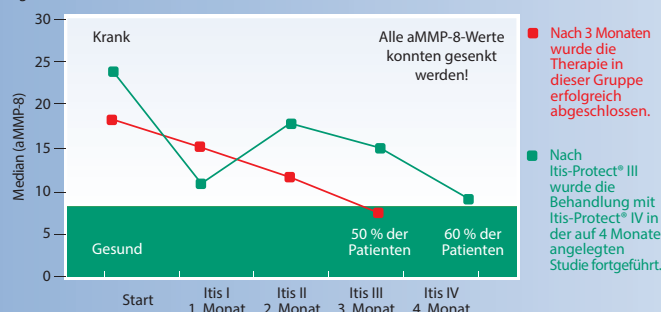


Itis-Protect® I-IV

Zur diätetischen Behandlung von Parodontitis

- Stabilisiert orale Schleimhäute!
- Beschleunigt die Wundheilung!
- Schützt vor Implantatverlust!

ng/ml aMMP-8 - Parodontitis-Studie 2011, Universität Jena



Info-Anforderung für Fachkreise
Fax: +49 (0)451 30 41 79 oder E-Mail: info@hypo-a.de

Name / Vorname _____
 Str. / Nr. _____
 PLZ / Ort _____
 Tel. _____
 E-Mail _____

hypo-A GmbH, Kücknitzer Hauptstr. 53, D-23569 Lübeck
 hypoallergene Nahrungsergänzung ohne Zusatzstoffe
www.hypo-a.de | info@hypo-a.de | Tel. +49 (0)451 3072121

shop.hypo-a.de

IT-DTA 5/2018